

European-Poker-Masters Tour gastiert Dienstag und Mittwoch in Wien

Utl.: Pokersport ist modern, aufregend und unisex =

Wien (OTS) - NO LIMIT HOLD´EM: zwei Tage; 15 Stunden durch gespielt, alle zwei Stunden 10 Minuten Pause, ein kurzer Schlaf. Mittwoch, 3. Oktober, nochmals 15 Stunden game um game um game, Spiel, Satz, Sieg, dann steht die Siegerin oder der Sieger des VIII. Austrian Classics - European Poker Masters fest; 250.000 Euro für sie oder ihn, insgesamt 1 Million Euro Preisgeld.

Seit vergangener Woche sind die Poker-Sport Profis wieder in Wien. Morgen Dienstag der Höhepunkt: um 15 Uhr Start zum Hauptturnier "European Poker Masters". Eine Pokertour des englischen Sport-TV-Senders "All in Sport/SkyChannel444". Der Finaltisch wird für eine mehrstündige TV-PokerSport-Show aufgezeichnet, ausgestrahlt auf "All in Sport" und Eurosport 1 & 2.

Wien ist Sitz der European Poker Sports Association

Die European Poker Masters Tour führt von London über Wien nach Paris und endet in Dublin. Der Poker Sport boomt und ebenso boomen die verschiedenen PokerSport-Turnierserien. Allen Touren gemeinsam, dass sie Wien als Glanzlicht eingebaut haben. Wien ist die Geburtsstadt des europäischen Poker Sports, Wien beherbergt Europas professionellstes und größtes Pokercasino, Wien ist Sitz der European Poker Sports Association (EPSA).

Gut besetzt das internationale Turnier mit österreichischen Pokerprofis. Der 19jährige Newcomer Niki Jedlizka (gewann kürzlich Velden) hofft ebenso auf die 250.000 Euro Siegprämie wie Sigi Stockinger (im März Sieger der X. Austrian Open Poker-Championship und Pepe Klinger (zweimaliger Europameister). Jeder Teilnehmer hat 3000 Euro Nenngeld zu bezahlen und 150 Euro Entree Fee.

i-pod nur bis zum Finaltisch

Bis zum Finale müssen die Poker Sportler etwa 30 Stunden spielen. Um diese körperliche und geistige Anstrengung zu bewältigen reisen die Top-SpielerInnen einige Tage zuvor an, regenerieren sich in Wellnesshotels, schlafen ausgiebig, lassen sich massieren und kurbeln

den Wien-Tourismus kräftig an nach der Hochsaison. An den Turniertagen selbst nehmen die SportlerInnen vor allem viel Flüssigkeit zu sich, in erster Linie Wasser. Viele verwenden während des Turniers i-pod, um bei Musik ganz in die Konzentration zu sinken. Am Finaltisch sind technische Geräte dann allerdings verboten.

Das Finale beginnt Mittwoch um 17 Uhr auf der TV-Showbühne im Concord Card Casino. Auf jeden Spieler ist durch den Tisch eine Kamera gerichtet, damit die TV-Zuseher die Karten der einzelnen Spieler sehen und dadurch den Spielverlauf verfolgen können. Die Begegnungen werden immer interessanter. Junge, kesse PokerspielerInnen duellieren sich mit knorrigen Old-Stars. Das Schöne und Besondere am Pokersport, dass Frauen den Männern gleich gestellt sind und sich direkt messen können. Pokersport ist unisex.

Rückfragehinweis:

Concord Card Casino / Aneta Lantzberg /
mailto:aw@ccc.co.at / Tel.: 43 1 749 01 36

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0018 2006-10-02/08:50

020850 Okt 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061002_OTS0018